

Interviewleitfaden zur mathematischen Früherziehung

1. Wer von ihrer Familie verbringt normalerweise die meiste Zeit mit Ihrem Kind?
2. Was macht derjenige mit ihm?
3. Wer verbrachte die meiste Zeit mit ihrem Kind bevor es in die Schule kam? War derjenige mit dem Kind oft unterwegs? (Park, bei Freunden, Ausflüge,...)
4. Wie lange ist Ihr Kind in den Kindergarten gegangen?
5. Hat Ihr Kind Geschwister?
6. Welche Spiele haben Sie mit ihrem Baby gespielt? (Reime, vorlesen, singen,...)
7. Welche Spielsachen hatte Ihr Kind als es klein war? (Bausteine, Kasperltheater, Puppenküche,...)
8. Was hat es besonders gerne gemacht?
9. Welche Spielsachen hat Ihr Kind im Moment?
10. Mit welchen Spielsachen spielt Ihr Kind gerne?
11. Wie lange darf ihr Kind jeden Tag fernsehen, Computer spielen?
12. Hat Ihr Kind auch Puppen/Autos, Bausteine (je nach Bub oder Mädchen)....?
13. Was macht Ihr Kind sonst noch gerne?
14. Hilft Ihr Kind manchmal zu Hause? Wobei?
15. Spielt Ihr Kind manchmal auf dem Spielplatz? Wie oft in der Woche? Wer geht mit ihm dorthin?
16. Was macht Ihr Kind am Spielplatz gerne?
17. Hat Ihr Kind ein Dreirad, Fahrrad, Rollschuhe, einen Roller oder eine Springschnur?
18. Zu wem geht Ihr Kind, wenn es etwas wissen möchte, z.B. wie etwas funktioniert oder wie man etwas baut oder bastelt? Wie reagiert derjenige darauf?
19. Was kann Ihr Kind gut? Was machen Sie, wenn Ihr Kind etwas gut gemacht hat?
20. Wenn Ihr Kind etwas baut, steckt oder Muster legt, wer schaut sich das an? Was sagt derjenige dazu?
21. Glauben Sie, dass Ihr Kind Mathematik gerne hat?
22. Glauben Sie, dass Ihr Kind in Mathematik gut ist?
23. Würden Sie Ihrem Kind, wenn es danach fragt, auch Spielsachen wie Puzzle, Lego oder Perlen kaufen und das gemeinsam mit ihm machen? Wer könnte Ihr Kind noch unterstützen?